

Freundeskreis

Berlin, Juni 2013

Palast der Republik

Mitglied im Ostdeutschen Kuratorium
von Verbänden e.V.

Macht mit!

Warum und wozu rufen wir als Freundeskreis auf?

Unser Aufruf hat einfache Gründe!

- Mit der Palastvernichtung haben Politiker der Bundesrepublik Deutschland bewusst und gewollt ein kulturpolitisches Verbrechen begangen, eingebettet in die seit 1991 betriebene Delegitimierung der DDR.
- **Das muss öffentlich sichtbar gemacht werden.**
- Die Palastvernichtung ist nur ein Beispiel dafür, wie Grundgesetz und Einigungsvertrag missachtet werden. Auch die Erinnerung an dieses Volkshaus soll ausgelöscht werden.
- **Das erfordert Widerstand und Anklage.**
- **Dagegen wehren wir uns!**

Wir wollen die Vorgänge, die sich auf und um den Berliner Schlossplatz abgespielt haben, sichtbar machen und fordern deren uneingeschränkte Transparenz.

Das Hauptmotiv unseres Wirkens lautet:

Der Palast lebt – trotz alledem

Dem Erbe verpflichtet – Erinnerung pflegen
Die Wahrheit erkennen -.Symbolik gestalten

Gegen Geschichtsentsorgung und Verfälschung

Es bezieht sich zwar auf den Palast der Republik, bedient jedoch eine übergeordnete Dimension. An vielen Stellen in den neuen Bundesländern wurde und wird DDR - Geschichte bewusst entsorgt oder verfälscht.

Das wirft eine Frage auf:

Ist die Bundesrepublik Deutschland eine Kulturnation oder eine Republik des Vandalismus der Neuzeit?

Die Erinnerungspflege, weitere politische Auseinandersetzung, Recherche und Organisation von Ausstellungen sind Schwerpunkte unseres Wirkens. Jeder kann entsprechend seinen Möglichkeiten mitmachen. Informiert Euch bei uns! Je mehr Mitstreiter, desto besser!

Rudolf Denner,
Sprecher des Freundeskreises
Palast der Republik

Rudolf Denner,
12627 Berlin Oelsnitzerstr. 9
Tel/Fax: 030/9912254
Mail: r.denner@gmx.de

Kontakt

D. Lampe
Pressesprecher
Tel. 03342/318473

K. Wons
stv. Sprecher des Freundeskreises
030/50911144

Im Internet: www.palastschaustelle.eu